

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	08.06.2020

### **Städtepartnerschaftskonzept**

Mündliche Anfrage im Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales vom 04.05.2020, Punkt 7.1 Städtepartnerschaftskonzept:

*Herr Dr. Elster teilt mit, dass er eine Frage zu dem Städtepartnerschaftskonzept habe. Dieses werde seit geraumer Zeit zur Beratung angekündigt. Er erkundigt sich, wann mit der Fertigstellung des Konzeptes zu rechnen sei.*

*Herr Stadtdirektor Dr. Keller teilt mit, dass die Anfrage an den Bereich Europa und Internationales weitergeleitet und in der kommenden Sitzung des Ausschusses beantwortet werde.*

Die Verwaltung beantwortet die Frage wie folgt:

Das ca. 100 Seiten umfassende "Konzept zur Weiterentwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit der Stadt Köln" wurde unter Federführung des Büros für Internationale Angelegenheiten im Amt der Oberbürgermeisterin (01/3) in einem dezernatsübergreifenden Prozess und unter aktiver Beteiligung von CologneAlliance und zahlreicher Städtepartnerschaftsvereine, von Kölner Menschenrechtsorganisationen, des Jugendrings, des Rings politischer Jugend Köln sowie in der Internationalen Jugendarbeit engagierten Kölner Einrichtungen erarbeitet. Sobald das Mitzeichnungsverfahren abgeschlossen ist, soll das Konzept den Gremien vorgelegt werden.

Dem Ratsauftrag folgend, ist das Konzept in mehrere Kapitel untergliedert:

#### **Kapitel 2:**

#### **Bericht zur Umsetzung des vom Rat am 18.12.2008 beschlossenen "Konzepts für die Weiterentwicklung der zukünftigen Städtepartnerschaftsarbeit und internationalen Städtekooperation der Stadt Köln"**

Das Kapitel bilanziert die vom Büro für Internationale Angelegenheiten durchgeführten bzw. koordinierten europäischen und internationalen Aktivitäten der Stadt Köln in den Jahren 2008 bis 2019, insbesondere der städtepartnerschaftlichen Maßnahmen.

#### **Kapitel 3:**

#### **Konzept und Maßnahmen zur Stärkung der menschenrechtlichen Verantwortung in der Städtepartnerschaftsarbeit und internationalen Städtekooperationen der Stadt Köln**

Mit diesem Kapitel betritt die Verwaltung weitgehend Neuland. Ein vergleichbares, auf die internationalen Städtebeziehungen ausgerichtetes Konzept kommunaler Menschenrechtsarbeit ist selbst bei den europäischen Städten, die sich offiziell zu "Menschenrechtsstädten" erklärt haben, bezeichnen, nur in Ansätzen Teil der Agenda. Auch in den bestehenden kommunalen Menschenrechtschartas spielen menschenrechtliche Aspekte in internationalen Städtekooperationen nur am Rande eine Rolle. Der Fokus liegt auf dem Handeln in der eigenen Stadt.

**Kapitel 4:****Ausbau Internationale Jugendarbeit sowie Jugend- Schul- und Sportaustausch**

Das Kapitel beleuchtet die städtepartnerschaftlichen Maßnahmen im Bereich der Internationalen Jugendarbeit sowie des Jugend- Schul- und Sportaustausches und stellt die Internationale Jugendarbeit mit den Teilaspekten Jugend-, Schul- und Sportaustausch auf eine integrierte konzeptionelle Grundlage. Kernelement ist die Gründung der Kölner Arbeitsgemeinschaft Internationale Jugendarbeit. Unter dem Motto "Jedem Kölner Jugendlichen eine Auslandserfahrung!" sieht das Konzept vor, angesichts des bestehenden Ungleichgewichts besonders den Jugendlichen die Teilnahme an internationalen Schul- und Jugendaustauschen zu ermöglichen, die aus Familien in prekären Lebenslagen kommen.

Beide in den Kapiteln 3 und 4 ausgeführten Konzepte sind jeweils mit zahlreichen konkreten Einzelmaßnahmen unterlegt.

**Kapitel 5:****Zusammenfassung und Ausblick**

Das Kapitel fasst die verschiedenen Teile zusammen und wirft einen Blick in die Zukunft.

**Kapitel 6:****Ressourcen und Kosten**

**Gez. Reker**